



**Judith
Krisztmann**

1974, Primarlehrerin,
verheiratet, zwei Töchter

Mitglied LVB, SRK BL,
Pro Velo, VCS

«Ich stehe ein für ein Bildungssystem, das sich konsequent und kompromisslos an den Bedürfnissen und den Rechten der Kinder ausrichtet und faire Chancen für alle bietet.»



**Michael
Krisztmann**

1972, Sozialarbeiter,
Systemischer Coach und
Berater, verheiratet, zwei
schulpflichtige Kinder

Mitglied AvenirSocial, Amnesty
International, Greenpeace,
Pro Velo, VCS, Elternrat Primar-
schule Arlesheim

*«Wir sind verantwortlich für
ein intaktes Sozial- und Öko-
system. Ich setze mich ein für
tragbare und nachhaltige
Lösungen in der Sozial- und
Klimapolitik.»*



Lea Mani

1980, Dr. phil., Soziologin, Mit-
arbeiterin Parlamentsdienst,
zwei Kinder

Co-Präsidentin SP Arlesheim,
Mitglied Pro Natura, Amnesty
International, Denknetz, Pro
Velo

*«Ich setze mich ein für gute
familienergänzende Kinderbe-
treuung, bezahlbaren Wohn-
raum sowie für den Erhalt von
Grünraum – für ein lebenswer-
tes Arlesheim.»*



**Otto
Moraes Biert**

1998, Student Soziologie und
Geschichte

Juso, GSoA

*«Für eine solidarische und
inklusive Gesellschaft, in der
Alle die gleichen Rechte und
Chancen haben.»*



Daniel Scheuner

1969, Rechtsanwalt

*«Gleiche Chancen für alle, die
etwas erreichen wollen. Wohn-
raum für Familien und ein sorg-
fältiger Umgang mit unserer
Umwelt. Damit Arlesheim noch
lebenswerter wird.»*



Fabienne Steiger

1980, dipl. Kulturwissen-
schaftlerin, Sozialversiche-
rungsfachfrau, Stv. Geschäfts-
führerin Vorsorge-Stiftung
Theater Basel, zwei Kinder

Vorstandsmitglied Familienzen-
trum OASE Arlesheim, Mitglied
Pro Natura

*«Ein soziales Zusammenleben
bedingt eine transparente
Informationspolitik, familien-
freundliche Strukturen und
einen nachhaltigen Umgang
mit unseren Ressourcen. Dafür
stehe ich ein.»*



Peter Vetter

1962, Dr.iur., Rechtsanwalt,
verheiratet, zwei erwachsene
Kinder

Vorstandsmitglied Verein
Treffpunkt Arlesheim

*«Gemeindepolitik muss sach-
orientiert sein und auf Konsens
beruhen.»*



Martin Wirz

1965, zwei schulpflichtige Kin-
der, Sozialpädagoge, Coaching
der Methode zur Förderung
der Selbständigkeit von be-
treuten Menschen nach WKS

Mitglied bei Greenpeace,
Schweizerischer Alpenclub,
Pro Natura

*«Verantwortung zu tragen für
Menschen, die sozial benach-
teiligt sind, dafür stehe ich ein.
Achtsam zu sein, gegenüber der
natürlichen Umwelt, erachte ich
als Selbstverständlichkeit.»*



9. Februar 2020
Gemeinderats- und Gemeindeforschungswahlen

bisher
Jürg Seiberth
in den Gemeinderat

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



bisher Jürg Seiberth

wieder in den Gemeinderat

1955, Dr. phil., Eidg. Dipl. Verlagsmanager, selbstständiger Autor und Gestalter, verheiratet, zwei erwachsene Töchter

Gemeinderat (Bildung und Soziales), Vizepräsident Sozialhilfebehörde, Kindergarten- und Primarschulrat, Musikschulrat, Vorstand SP Arlesheim, Präsident Verein Treffpunkt Arlesheim, Vizepräsident Schulrat Gymnasium Münchenstein, Publikumsrat SRF

«Meine wichtigsten Anliegen sind umfassende Bildung und Chancengleichheit für alle sowie Solidarität und Fairness für Bedürftige.»

Jürg Seiberth ist in Arlesheim aufgewachsen; seit zwanzig Jahren arbeitet er mitten im Dorf. Als kontaktfreudiger Mensch wirkt er in vielen Gremien und Vereinen mit. Er kann zuhören und kennt die Wünsche und Sorgen der Arlesheimerinnen und Arlesheimer. Im Gemeinderat betreut er seit vier Jahren die Ressorts Bildung und Soziales.

Umweltschutz, Globalisierung und Digitalisierung sind die grossen Jahrhundertthemen. Sie beeinflussen auch das Leben im Dorf und stellen die Gemeindepolitik vor schwierige Herausforderungen. Eine fundierte Bildung für alle und starke Sozialwerke sind zweifellos ein gutes Fundament, um auch in einer ungewissen Zukunft bestehen zu können. Deshalb möchte sich Jürg Seiberth dafür im Gemeinderat auch weiterhin einsetzen.

Liste 2

Gemeindekommission Arlesheim

Titel 1 über eine Zeile

Nicht erst seit dem Hitzesommer 2018 setzt sich die SP konsequent für einen nachhaltigen Klimaschutz ein. Der erfolgreiche Kampf gegen die Streichung der U-Abo-Subventionen ist auf unser Engagement zurückzuführen. Wir plädieren bereits seit langem für ein attraktiveres ÖV-Angebot: zusätzliche Ortsbusverbindungen, z. B. in Reinach Nord oder im Kägen, eine verbesserte ÖV-Erschliessung für Aesch Nord und eine zeitnahe Realisierung des S-Bahn.

Titel 2 über eine Zeile

Daneben wehren wir uns gegen den Bau der Umfahrungstrasse Reinach-Süd, weil dieses Projekt das Naherholungsgebiet zwischen Aesch und Reinach gefährdet. Jeder Ausbau einer Strasse zieht Mehrverkehr nach sich und führt nur zu einem weiteren zeitlichen Aufschieben des Problems.

Titel 3 über eine Zeile

Damit das Birstal für den Mittelstand und für Familien attraktiv bleibt, braucht es mehr günstigen Wohnraum. Dieser soll geschaffen werden, indem die Gemeinden dem gemeinnützigen Wohnungsbau Land im Baurecht zur Verfügung stellen. Auch die anstehenden Quartierplanungen müssen bezahlbaren Wohnraum ermöglichen. Sie müssen zudem gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen werden und eine gute Durchmischung der Bevölkerung fördern.



bisher
Veronica Münger

1986, Personalfachfrau Theater Basel

Mitglied Gemeindekommission, Co-Präsidentin SP Arlesheim, Denknetz, VCS, Syndicom

«Ökologischer Umbau, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit, Gleichstellung und bezahlbarer Wohnraum beginnen in unserer Gemeinde. Dafür setze ich mich ein.»



bisher
Noëmi Sibold

1972, Dr. phil., Historikerin, zwei Kinder; akademische Mitarbeiterin Hochschulmanagement

Mitglied Gemeindekommission und Geschäftsprüfungskommission Arlesheim, Vorstand SP Arlesheim, alt Grossrätin Basel-Stadt, Pro Velo

«Chancengerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter, Solidarität und Nachhaltigkeit. Dafür setzte ich mich ein.»



Florian Eichenlaub

2000, Fachdiplom Soziales, Praktikant Fachmaturität Soziales, J&S Lagerleiter, Babysitter SRK

Ehemaliger Präsident Schüler*innen Organisation, ehemaliger Schüler*innen Vertreter im Schulrat des Gymnasiums Münchenstein

«Ich stehe ein, für eine vielfältige Gesellschaft und kämpfe gegen Ausgrenzung.»



Michael Honegger

1996, Student der Wirtschaft- und Politikwissenschaften

Musikschulrat Arlesheim, Vorstand Verein Freiraum Jugendhaus Kindertreff, Vorstand Jugendkulturförderung Arlesheim

«Gemeindepolitik für eine durchmischte Gesellschaft, in der man miteinander redet und alle gehört werden!»



Alan Jennings

1946, dipl. Pflegefachmann, pensioniert. Zwei erwachsene Töchter, vier Enkelkinder

Langjährige Mitgliedschaft VPOD und VCS

«Arlesheim braucht mehr familienfreundliche, günstige Wohnungen. Um die Selbstständigkeit im Alter zu fördern, soll Wohnraum so gestaltet werden, dass Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe gefördert werden.»